

4. Newsletter

INITIATIVE GEMEINSAM IN BOCHOLT

GEMEINSAM in Bocholt



Foto: Stadt Bocholt

DER RAWERS-TREFF LEBT WIEDER

Die Rawerspürte an der Werther Str. hat für die Bewohner wieder geöffnet. Dank der Initiative von Anwohner und Eheleute Vohrmann, der Wohnbau Westmünsterland und dem Ehrenamtsteam des Caritasverbandes um Frau Cura ist dort wieder „Leben in der Bude“. Selbstgemalte Bilder an den Wänden, ein mobiles Bücherregal und vor allem geregelte Austausche sind jetzt endlich wieder möglich.

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

heute halten Sie den vierten Newsletter der Initiative – unserem Dauereinsatz gegen Einsamkeit – in den Händen. Seit April 2026 ist wieder vieles passiert! Wenn Sie Hilfe in Sachen Einsamkeit brauchen oder Kontakt suchen, einfach eine E-Mail an gemeinsam@bocholt.de senden. Wir melden uns bei ihnen und schauen, was wir tun können.

Sie möchten mithelfen, das Thema sichtbar zu machen?

Gerne stellen wir Ihnen Plakate (DIN A1) und Postkarten zur Verfügung.

Schreiben Sie uns einfach an gemeinsam@bocholt.de, wie viele Exemplare Sie benötigen – wir bringen sie Ihnen vorbei.

Fragen oder Anregungen

Sie möchten etwas beitragen oder uns etwas mitteilen?

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht: gemeinsam@bocholt.de

GEMEINSAM INS KINO?

Diese Aktion für Senioren – organisiert von der Bocholter Bürgergenossenschaft, L-i-A e.V. und dem Kinodrom gibt es **jeden dritten Dienstag im Monat**. Welcher Film läuft? Das erfahren Sie unter der Telefonnummer: 02871 21130.

Kommen Sie vorbei und bringen Sie gleich ihre Nachbarn mit!



Senioren gehen gemeinsam ins Kino!

In Kooperation mit der Bocholter Bürgergenossenschaft eG, L-i-A e. V. und dem Bocholter KINODROM, wird an jedem dritten Dienstag im Monat ein gemütlicher Kinonachmittag mit aktuellem Film stattfinden (ermäßigter Eintritt: 6,50 €). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Welcher Film gezeigt wird erfahren Sie eine Woche vorher im KINODROM. Telefon 02871 21130


bocholt.de/gemeinsam

Hilfen gegen Einsamkeit online entdecken

Unter www.bocholt.de/gemeinsam sammeln wir Angebote und Ideen, die einsamen Menschen neue Wege zeigen können.

Denn oft braucht es jemanden, der mitgeht – nicht jeder schafft den ersten Schritt allein.



RAUS.. RAUS.. RAUS..

Draußen findet das pure Leben statt, in den Park- und Grünanlagen der verschiedenen Stadtteile. Also gehen wir raus und gehen den Menschen entgegen. So wie bei der Quartiersfesten der L-i-A e.V. auf dem Gelände des Sportvereines VfL 45 Bocholt, wie der DRK im Klostergarten an der Karolingerstraße und wie der Verein Tür-an-Tür in der Grünen Mitte des Fildeken. Das Besondere ist, dass viele KiTas, Schulen, Sportvereine und Initiativen mitmachen und damit zeigen, dass ihre Stadtteile voller Leben und Begegnung sind.



Foto: Verein Tür-an-Tür e.V.



Foto: DRK Borken



Foto: L-i-A e.V.

Schüler sind aktiv gegen Einsamkeit

Schülerinnen und Schüler der Israhel-van-Meckenem-Realschule (IvM) Klasse 8 mit ihrer Lehrerin Frau Komp sind auch weiterhin im Einsatz gegen Einsamkeit und bringen sich im Friedhofsviertel mit viel Herzblut ein. Und mehr und mehr Kinder und Jugendliche machen vor Ort mit.

Einfach vorbeischauen? Ja, geht!

Einfach vorbeischauen? Ja, geht!
Darten, Klönen, Filme schauen und spielen was das Zeug hält, so lautet das wöchentliche Motto im Quartierstreff der EWIBO GmbH an der Werther Str.. Was daraus entsteht? Man kennt sich, es wird wieder mehr begrüßt, man lernt gemeinsam Fahrradfahren, lernt besseres Alltagsdeutsch, kocht gemeinsam - irgendwie alles, was im Leben wichtig ist.



Foto: Stadt Bocholt

TiP 3 - eine wunderbare Graswurzelbewegung

Am Platanenweg wird der von den Eheleuten Hülkenberg / Böing und interessierten Nachbarn initiierte Treff TiP 3 immer beliebter. Wo vor einem Jahr erste Grashalme (=Ideen und Aktionen) zu sehen waren, ist jetzt schon eine aktive Spielwiese geworden und das gleich mehrmals in der Woche.

Auch hier gilt: keine Mitgliedschaft, keine Verpflichtung, einfach sich als interessierter Mensch zeigen und einbringen.



Foto: Stadt Bocholt

.. zu guter Letzt

Bocholt ist jetzt dem Aktionsbündnis „Du + Wir = Eins. NRW gegen Einsamkeit“ beitreten. Hier waren Herr Förg und Herr Kwiatkowski nach Berlin eingeladen worden, um zu berichten, was schon alles innerhalb von nicht einmal einem Jahr geschehen ist. Dank der großartigen Initiativen der Menschen hier in und um Bocholt!

Einsamkeit

Viele Menschen in Nordrhein-Westfalen leiden unter Einsamkeit, einem Phänomen, das alle Generationen und Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen betrifft. Die Folgen von Einsamkeit sind vielfältig, von Depressionen bis hin zu Schlafstörungen und Herz-Kreislauf-Schäden. Hier finden Sie umfangreiche Informationen zum Thema, zu wissenschaftlichen Definitionen und zum Fünf-Säulen-Modell, mit dem sich die Landesregierung der Einsamkeit in Nordrhein-Westfalen entgegenstellt.



Die Truppe im Hintergrund

Die Begleitgruppe der Initiative „Gemeinsam in Bocholt“ berät sich regelmäßig. Ihr gehören Vertreterinnen und Vertreter des SKM, von Jusina, des Seniorenbeirats, des Vereins Sehen. Helfen. Handeln sowie der Stadt Bocholt an.

Auch die Initiativgruppen Jugend, Erwachsene und Senioren treffen sich regelmäßig. Dort engagieren sich sowohl Einzelinteressierte als auch Vereine und Initiativen aktiv.



Foto: Stadt Bocholt

Unsere nächsten Pläne?



Foto: Stadt Bocholt

Gemeinsame Weihnachten an verschiedenen Orten in Bocholt 2026

sowie das Unterstützen von **Nachbarschaftsfesten** ab dem Jahr 2027. Denn dort, wo Nachbarschaftsfeste stattfinden, begegnen sich Menschen oder werden sichtbar.

Wer auch immer dieses Papier in Händen hält, bitte sprechen Sie weitere Menschen an, bei denen Sie das Gefühl haben, ein wenig mehr miteinander könnte nicht schaden. Lassen Sie uns aus gefühlt einsamen Mitmenschen

helfende Mitmenschen machen. Da haben dann alle etwas davon.

Wir klappern weiter, damit das Thema Einsamkeit aus der Tabu-Ecke kommt und wir jeden, der will, „unter die Leute“ zu bringen. Wir haben einen kleinen Vortrag zum Thema Einsamkeit – und was dagegen getan werden kann - erarbeitet und ziehen übers Land.

Wer mit uns in den Austausch kommen möchte, einfach bei Lukas Kwiatkowski [E-Mail: gemeinsam@bocholt.de; oder per Tel.: 02871.953-2364] melden!

Danke den vielen Menschen hier, dass Sie sich mit so viel Zeit, Liebe, Geduld und manchmal auch Frustrationstoleranz einbringen!

Alle Infos finden Sie auch unter: www.bocholt.de/gemeinsam

Wir werden weiter berichten!

